



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Bad Oeynhausen, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nyomisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	48 623	100,0	23 448	25 175
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	2 017	4,1	990	1 027
5 - 9	2 198	4,5	1 172	1 026
10 - 14	2 595	5,3	1 261	1 334
15 - 19	2 599	5,3	1 315	1 284
20 - 24	2 581	5,3	1 472	1 109
25 - 29	2 404	4,9	1 073	1 331
30 - 34	2 512	5,2	1 275	1 237
35 - 39	2 849	5,9	1 399	1 450
40 - 44	3 970	8,2	2 014	1 956
45 - 49	4 318	8,9	2 197	2 121
50 - 54	3 810	7,8	1 849	1 961
55 - 59	3 000	6,2	1 471	1 529
60 - 64	2 700	5,6	1 303	1 397
65 - 69	2 516	5,2	1 239	1 277
70 - 74	3 122	6,4	1 420	1 702
75 - 79	2 212	4,5	972	1 240
80 - 84	1 668	3,4	630	1 038
85 - 89	1 059	2,2	297	762
90 und älter	493	1,0	99	394
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	1 204	2,5	592	612
3 - 5	1 226	2,5	623	603
6 - 9	1 785	3,7	947	838
10 - 15	3 090	6,4	1 505	1 585
16 - 18	1 540	3,2	769	771
19 - 24	3 145	6,5	1 774	1 371
25 - 39	7 765	16,0	3 747	4 018
40 - 59	15 098	31,1	7 531	7 567
60 - 66	3 557	7,3	1 715	1 842
67 - 74	4 781	9,8	2 247	2 534
75 und älter	5 432	11,2	1 998	3 434
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	18 853	38,8	10 061	8 792
Verheiratet	22 011	45,3	11 096	10 915
Verwitwet	3 903	8,0	649	3 254
Geschieden	3 823	7,9	1 624	2 199
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	9	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	45 653	93,9	21 973	23 680
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	30	34
Griechenland	(57)	(0,1)	(33)	24
Italien	101	0,2	67	34
Kasachstan	(37)	(0,1)	19	18
Kroatien	(31)	(0,1)	16	15
Niederlande	(50)	(0,1)	34	(16)
Österreich	37	0,1	22	15
Polen	220	0,5	120	100
Rumänien	67	0,1	21	46
Russische Föderation	136	0,3	59	77
Türkei	668	1,4	354	314
Ukraine	41	0,1	3	38
Sonstige	1 461	3,0	697	764
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	4 450	9,4	1 830	2 620
Evangelische Kirche	28 140	59,2	12 730	15 410
Evangelische Freikirchen	620	1,3	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	1,2	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	2 530	5,3	1 280	1 250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 260	23,7	6 420	4 840

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	24 350	51,2	12 940	11 410
Erwerbstätige	23 160	48,7	12 220	10 940
Erwerbslose	1 190	2,5	730	470
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,1	620	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 210	48,8	9 870	13 340
Personen unterhalb des Mindestalters	6 590	13,8	3 220	3 360
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	23,3	4 660	6 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 540	5,3	1 200	1 340
Hausfrauen und Hausmänner	1 540	3,2	/	1 490
Sonstige	1 460	3,1	750	710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	84,4	9 760	9 780
Beamte/-innen	960	4,2	540	420
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	5,2	970	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	770	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	1 390	6,2	940	/
Akademische Berufe	3 350	14,8	1 850	1 500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	19,9	2 090	2 410
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 780	12,3	830	1 960
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 680	16,3	1 350	2 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 970	13,1	2 660	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	5,9	1 060	/
Hilfsarbeitskräfte	2 340	10,3	810	1 530
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 620	28,6	5 150	1 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	22,2	3 870	1 270
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,1)	200	/
Baugewerbe	1 240	5,3	1 090	(150)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 400	23,3	2 930	2 470
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 950	17,1	1 900	2 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	6,2	1 040	410
Sonstige Dienstleistungen	10 940	47,2	4 020	6 910
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,6	320	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 580	11,2	1 290	1 290
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	4,0	480	(450)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 820	29,5	1 930	4 890
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 850	29,1	1 000	850
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 280	51,5	1 590	1 700
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 240	19,4	630	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 830	9,3	1 990	1 840
Ohne Schulabschluss	2 510	6,1	1 350	1 160
Noch in schulischer Ausbildung	1 320	3,2	640	680
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 480	37,7	7 320	8 160
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 390	27,8	4 900	6 500
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 160	24,7	4 270	5 890
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 240	3,0	630	/
Fachhochschulreife	4 180	10,2	2 230	1 950
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 160	15,0	3 140	3 030
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	11 840	28,9	5 160	6 690
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 930	46,1	9 070	9 860
Fachschulabschluss	4 750	11,6	2 100	2 650
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 900	4,6	1 370	/
Hochschulabschluss	2 650	6,5	1 320	1 330
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	37 250	78,3	17 750	19 500
Personen mit Migrationshintergrund	10 300	21,7	5 080	5 230
Ausländer/-innen	2 930	6,2	1 330	1 590
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 150	4,5	920	1 220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	1,6	410	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 380	15,5	3 740	3 630
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 700	9,9	2 340	2 360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	5,6	1 400	1 270
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,8	920	860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,9	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	1 480	14,4	740	750
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 000	9,7	510	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	19,7	1 050	980
Türkei	1 790	17,3	930	860
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	3 330	32,4	1 610	1 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,7	/	/
1980 - 1989	1 050	15,3	510	540
1990 - 1999	3 240	47,3	1 570	1 670
2000 - 2011	1 440	21,0	590	850
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	1 200	11,6	500	700
5 - 9 Jahre	1 050	10,2	440	610
10 - 14 Jahre	1 650	16,0	850	800
15 - 19 Jahre	1 910	18,5	960	950
20 und mehr Jahre	4 340	42,1	2 230	2 110
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	48 623	100,0	45 653	2 970	917	1 344	703	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	23 448	48,2	21 973	1 475	483	655	334	3
Weiblich	25 175	51,8	23 680	1 495	434	689	369	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 017	4,1	1 932	85	21	28	36	-
5 - 9	2 198	4,5	2 105	(93)	19	35	39	-
10 - 14	2 595	5,3	2 441	154	15	93	46	-
15 - 19	2 599	5,3	2 419	180	30	91	59	-
20 - 24	2 581	5,3	2 418	163	45	87	(31)	-
25 - 29	2 404	4,9	2 164	240	(54)	(107)	(79)	-
30 - 34	2 512	5,2	2 195	317	82	144	91	-
35 - 39	2 849	5,9	2 492	357	(122)	166	(69)	-
40 - 44	3 970	8,2	3 647	323	121	128	(74)	-
45 - 49	4 318	8,9	4 032	286	112	112	(62)	-
50 - 54	3 810	7,8	3 626	184	(76)	67	(41)	-
55 - 59	3 000	6,2	2 814	186	70	86	30	-
60 - 64	2 700	5,6	2 548	152	51	79	19	3
65 - 69	2 516	5,2	2 416	100	34	54	12	-
70 - 74	3 122	6,4	3 053	69	23	40	6	-
75 - 79	2 212	4,5	2 176	36	18	15	3	-
80 - 84	1 668	3,4	1 644	24	15	6	-	3
85 - 89	1 059	2,2	1 041	18	9	6	3	-
90 und älter	493	1,0	490	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 204	2,5	1 144	60	18	19	23	-
3 - 5	1 226	2,5	1 185	41	13	9	19	-
6 - 9	1 785	3,7	1 708	77	9	(35)	33	-
10 - 15	3 090	6,4	2 890	200	21	(124)	55	-
16 - 18	1 540	3,2	1 440	100	18	45	37	-
19 - 24	3 145	6,5	2 948	197	51	102	(44)	-
25 - 39	7 765	16,0	6 851	914	258	417	239	-
40 - 59	15 098	31,1	14 119	979	379	393	207	-
60 - 66	3 557	7,3	3 363	194	66	100	25	3
67 - 74	4 781	9,8	4 654	127	42	73	12	-
75 und älter	5 432	11,2	5 351	81	42	27	9	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
<b>Familienstand (ausführlich)</b>									
Ledig	18 853	38,8	17 936	917	241	400	276	-	
Verheiratet	22 011	45,3	20 346	1 665	518	773	371	3	
Verwitwet	3 903	8,0	3 807	(96)	39	48	9	-	
Geschieden	3 823	7,9	3 534	289	116	(123)	47	3	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	21	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	6	0,0	3	3	3	-	-	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>									
Römisch-katholische Kirche	4 450	9,4	3 830	620	/	/	/	/	
Evangelische Kirche	28 140	59,2	27 990	/	/	/	/	/	
Evangelische Freikirchen	620	1,3	610	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	550	1,2	420	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 530	5,3	1 840	690	/	510	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 260	23,7	9 940	1 320	/	680	380	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	24 350	51,2	22 700	1 660	660	710	260	/
Erwerbstätige	23 160	48,7	21 670	1 480	640	640	200	/
Erwerbslose	1 190	2,5	1 020	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,1	900	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 210	48,8	21 940	1 280	/	570	360	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 590	13,8	6 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	23,3	10 860	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 540	5,3	2 350	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 540	3,2	1 170	360	/	/	/	/
Sonstige	1 460	3,1	1 230	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	84,4	18 270	1 270	550	540	170	/
Beamte/-innen	960	4,2	960	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	5,2	1 130	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	1 010	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	1 390	6,2	1 310	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 350	14,8	3 210	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	19,9	4 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 780	12,3	2 640	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 680	16,3	3 430	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 970	13,1	2 650	320	190	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	5,9	1 170	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 340	10,3	2 080	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 620	28,6	6 150	470	270	(170)	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	22,2	4 900	(240)	(120)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,1)	(240)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 240	5,3	1 010	230	150	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 400	23,3	4 950	(450)	140	(260)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 950	17,1	3 590	(370)	110	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	6,2	1 360	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 940	47,2	10 380	560	220	/	120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,6	590	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 580	11,2	2 410	/	(30)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	4,0	920	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 820	29,5	6 450	370	180	/	60	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 850	29,1	1 800	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 280	51,5	3 080	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 240	19,4	1 200	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 830	9,3	2 990	840	/	440	/	/
Ohne Schulabschluss	2 510	6,1	1 780	730	/	370	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 320	3,2	1 210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 480	37,7	14 710	770	250	410	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 390	27,8	10 950	450	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 160	24,7	9 750	410	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 240	3,0	1 200	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	10,2	4 000	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 160	15,0	5 720	440	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	11 840	28,9	10 320	1 530	/	720	340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 930	46,1	18 250	670	370	/	/	/
Fachschulabschluss	4 750	11,6	4 600	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 900	4,6	1 830	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	6,5	2 420	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	37 250	78,3	37 250	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 300	21,7	7 380	2 930	950	1 290	580	/
Ausländer/-innen	2 930	6,2	/	2 930	950	1 290	580	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 150	4,5	/	2 150	600	1 020	480	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	1,6	/	780	360	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 380	15,5	7 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 700	9,9	4 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	5,6	2 670	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,8	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,9	890	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 480	14,4	1 450	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	9,7	810	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	19,7	1 880	/	/	/	/	/
Türkei	1 790	17,3	740	1 050	/	1 010	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	32,4	2 160	1 170	530	/	560	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,7	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 050	15,3	870	/	/	/	/	/
1990 - 1999	3 240	47,3	2 740	500	/	/	/	/
2000 - 2011	1 440	21,0	490	940	/	520	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	1 200	11,6	840	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 050	10,2	660	390	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	16,0	1 020	630	/	360	/	/
15 - 19 Jahre	1 910	18,5	1 690	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 340	42,1	3 040	1 300	630	540	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	48 623	100,0	8 285	6 109	13 649	9 510	11 070
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	23 448	48,2	4 138	3 145	6 885	4 623	4 657
Weiblich	25 175	51,8	4 147	2 964	6 764	4 887	6 413
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	18 853	38,8	8 285	5 178	3 564	1 041	785
Verheiratet	22 011	45,3	-	855	8 460	6 619	6 077
Verwitwet	3 903	8,0	-	-	(120)	456	3 327
Geschieden	3 823	7,9	-	(76)	1 487	1 385	875
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	0,0	-	-	12	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	3	-	3
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	45 653	93,9	7 850	5 629	12 366	8 988	10 820
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	7	10	25	16	6
Griechenland	(57)	(0,1)	3	15	(32)	3	4
Italien	101	0,2	6	6	(45)	25	19
Kasachstan	(37)	(0,1)	3	6	(22)	6	-
Kroatien	(31)	(0,1)	3	-	10	12	6
Niederlande	(50)	(0,1)	-	-	19	19	12
Österreich	37	0,1	3	-	9	12	13
Polen	220	0,5	16	30	(112)	56	6
Rumänien	67	0,1	12	(12)	(43)	-	-
Russische Föderation	136	0,3	20	(32)	(65)	16	3
Türkei	668	1,4	(95)	115	279	109	(70)
Ukraine	41	0,1	11	6	(18)	3	3
Sonstige	1 461	3,0	256	248	604	245	(108)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	4 450	9,4	610	640	1 340	930	930
Evangelische Kirche	28 140	59,2	4 760	3 240	7 070	4 960	8 100
Evangelische Freikirchen	620	1,3	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	2 530	5,3	430	420	660	540	490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 260	23,7	2 380	1 240	3 910	2 770	980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	24 350	51,2	/	4 280	12 000	6 990	860
Erwerbstätige	23 160	48,7	/	3 970	11 480	6 690	840
Erwerbslose	1 190	2,5	/	/	520	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 210	48,8	8 140	1 500	1 320	2 370	9 880
Personen unterhalb des Mindestalters	6 590	13,8	6 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	23,3	/	/	/	1 200	9 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 540	5,3	1 530	1 000	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 540	3,2	/	/	630	630	/
Sonstige	1 460	3,1	/	/	490	540	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	84,4	/	3 770	9 780	5 400	440
Beamte/-innen	960	4,2	/	(80)	520	360	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	5,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 390	6,2	/	/	800	/	/
Akademische Berufe	3 350	14,8	/	/	1 950	1 070	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	19,9	/	820	2 320	1 190	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 780	12,3	/	/	1 510	810	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 680	16,3	/	1 010	1 530	920	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 970	13,1	/	720	1 320	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	5,9	/	/	670	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 340	10,3	/	/	1 010	760	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 620	28,6	/	1 050	3 430	1 840	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	22,2	/	820	2 600	1 440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,1)	/	/	(150)	70	/
Baugewerbe	1 240	5,3	/	210	680	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 400	23,3	/	1 130	2 630	1 360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 950	17,1	/	950	1 780	1 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	6,2	/	180	840	350	/
Sonstige Dienstleistungen	10 940	47,2	/	1 760	5 300	3 460	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	600	2,6	/	/	270	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 580	11,2	/	420	1 260	780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	4,0	/	(100)	460	360	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 820	29,5	/	1 150	3 310	2 120	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 850	29,1	1 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 280	51,5	3 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 240	19,4	/	730	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 830	9,3	1 180	420	970	650	600
Ohne Schulabschluss	2 510	6,1	/	/	970	650	600
Noch in schulischer Ausbildung	1 320	3,2	1 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 480	37,7	/	1 080	3 100	3 780	7 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 390	27,8	/	2 420	4 520	2 590	1 310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 160	24,7	/	1 690	4 520	2 590	1 310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 240	3,0	/	730	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	10,2	/	630	1 960	870	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 160	15,0	/	1 310	2 770	1 450	620

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 840	28,9	1 700	3 140	2 630	1 480	2 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 930	46,1	/	1 660	6 410	5 260	5 540
Fachschulabschluss	4 750	11,6	/	610	1 710	1 070	1 330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 900	4,6	/	/	840	/	/
Hochschulabschluss	2 650	6,5	/	/	1 260	740	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 250	78,3	5 870	3 810	9 940	7 660	9 970
Personen mit Migrationshintergrund	10 300	21,7	2 420	2 060	3 370	1 690	760
Ausländer/-innen	2 930	6,2	370	600	1 340	460	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 150	4,5	/	430	1 050	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	1,6	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 380	15,5	2 060	1 460	2 030	1 230	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 700	9,9	/	1 060	1 760	1 200	560
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	5,6	1 940	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,8	1 410	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,9	530	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 480	14,4	/	390	330	330	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	9,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	19,7	440	/	580	/	/
Türkei	1 790	17,3	390	380	670	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	32,4	1 120	530	1 180	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,7	/	/	/	/	/
1980 - 1989	1 050	15,3	/	/	460	/	/
1990 - 1999	3 240	47,3	/	930	1 280	710	280
2000 - 2011	1 440	21,0	/	380	740	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 200	11,6	900	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 050	10,2	630	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	16,0	610	/	610	/	/
15 - 19 Jahre	1 910	18,5	/	550	550	410	/
20 und mehr Jahre	4 340	42,1	/	1 000	1 690	1 110	530
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweige (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	48 623	100,0	18 853	22 032	3 906	3 826	6	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	23 448	48,2	10 061	11 105	652	1 627	3	
Weiblich	25 175	51,8	8 792	10 927	3 254	2 199	3	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	2 017	4,1	2 017	-	-	-	-	
5 - 9	2 198	4,5	2 198	-	-	-	-	
10 - 14	2 595	5,3	2 595	-	-	-	-	
15 - 19	2 599	5,3	2 590	9	-	-	-	
20 - 24	2 581	5,3	2 464	102	-	15	-	
25 - 29	2 404	4,9	1 599	744	-	(61)	-	
30 - 34	2 512	5,2	1 077	1 294	9	(132)	-	
35 - 39	2 849	5,9	829	1 746	(25)	249	-	
40 - 44	3 970	8,2	881	2 571	(12)	503	3	
45 - 49	4 318	8,9	777	2 861	(74)	606	-	
50 - 54	3 810	7,8	506	2 623	(93)	588	-	
55 - 59	3 000	6,2	313	2 087	(164)	436	-	
60 - 64	2 700	5,6	222	1 918	199	361	-	
65 - 69	2 516	5,2	196	1 728	293	299	-	
70 - 74	3 122	6,4	243	1 979	616	284	-	
75 - 79	2 212	4,5	126	1 285	644	(157)	-	
80 - 84	1 668	3,4	(95)	741	755	74	3	
85 - 89	1 059	2,2	78	270	656	55	-	
90 und älter	493	1,0	47	74	366	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	1 204	2,5	1 204	-	-	-	-	
3 - 5	1 226	2,5	1 226	-	-	-	-	
6 - 9	1 785	3,7	1 785	-	-	-	-	
10 - 15	3 090	6,4	3 090	-	-	-	-	
16 - 18	1 540	3,2	1 537	3	-	-	-	
19 - 24	3 145	6,5	3 022	108	-	15	-	
25 - 39	7 765	16,0	3 505	3 784	34	442	-	
40 - 59	15 098	31,1	2 477	10 142	343	2 133	3	
60 - 66	3 557	7,3	289	2 517	287	464	-	
67 - 74	4 781	9,8	372	3 108	821	480	-	
75 und älter	5 432	11,2	346	2 370	2 421	292	3	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	45 653	93,9	17 936	20 367	3 810	3 537	3	
Bosnien und Herzegowina	64	0,1	13	45	-	6	-	
Griechenland	(57)	(0,1)	27	20	-	10	-	
Italien	101	0,2	29	54	9	9	-	
Kasachstan	(37)	(0,1)	3	27	-	7	-	
Kroatien	(31)	(0,1)	3	22	-	6	-	
Niederlande	(50)	(0,1)	7	(31)	3	9	-	
Österreich	37	0,1	13	18	3	3	-	
Polen	220	0,5	46	141	3	27	3	
Rumänien	67	0,1	24	34	-	9	-	
Russische Föderation	136	0,3	40	84	3	9	-	
Türkei	668	1,4	200	403	20	45	-	
Ukraine	41	0,1	14	18	3	6	-	
Sonstige	1 461	3,0	498	768	52	143	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	4 450	9,4	1 670	1 980	400	/	/	
Evangelische Kirche	28 140	59,2	10 370	12 550	3 230	1 990	/	
Evangelische Freikirchen	620	1,3	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	550	1,2	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	2 530	5,3	920	1 320	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 260	23,7	4 470	5 430	/	1 170	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	24 350	51,2	7 530	13 690	600	2 530	/
Erwerbstätige	23 160	48,7	7 020	13 120	600	2 420	/
Erwerbslose	1 190	2,5	520	570	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	2,1	/	530	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	23 210	48,8	10 330	8 300	3 410	1 170	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 590	13,8	6 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	23,3	680	6 360	3 290	760	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 540	5,3	2 500	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 540	3,2	/	1 310	/	/	/
Sonstige	1 460	3,1	480	590	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	84,4	6 240	10 860	(420)	2 020	/
Beamte/-innen	960	4,2	200	680	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	5,2	/	810	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	4,8	/	640	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	1 390	6,2	/	850	/	/	/
Akademische Berufe	3 350	14,8	1 050	1 910	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	19,9	1 260	2 670	/	510	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 780	12,3	900	1 640	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 680	16,3	1 340	1 870	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 970	13,1	1 100	1 580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	5,9	/	800	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 340	10,3	600	1 230	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	6 620	28,6	2 090	3 750	/	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	22,2	1 660	2 850	/	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	(1,1)	/	170	/	/	/
Baugewerbe	1 240	5,3	380	730	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 400	23,3	1 690	2 930	/	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 950	17,1	1 360	2 040	/	(500)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	6,2	330	890	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	10 940	47,2	3 150	6 360	300	1 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	2,6	/	340	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 580	11,2	740	1 550	/	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	4,0	260	570	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 820	29,5	1 940	3 910	/	760	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 850	29,1	1 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 280	51,5	3 280	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 240	19,4	1 240	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 830	9,3	1 900	1 380	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 510	6,1	580	1 380	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 320	3,2	1 320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 480	37,7	2 280	8 840	2 840	1 520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 390	27,8	3 700	5 930	520	1 250	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 160	24,7	2 460	5 930	520	1 250	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 240	3,0	1 240	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 180	10,2	1 200	2 360	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 160	15,0	2 290	3 380	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	11 840	28,9	5 270	4 310	1 460	800	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 930	46,1	3 700	11 160	2 060	2 010	/
Fachschulabschluss	4 750	11,6	1 080	2 840	/	520	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 900	4,6	/	1 300	/	/	/
Hochschulabschluss	2 650	6,5	810	1 580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	37 250	78,3	13 330	17 200	3 580	3 140	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 300	21,7	4 550	4 700	430	620	/
Ausländer/-innen	2 930	6,2	900	1 650	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 150	4,5	410	1 400	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	1,6	490	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 380	15,5	3 650	3 050	310	370	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 700	9,9	1 280	2 780	300	340	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	5,6	2 370	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	3,8	1 650	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	1,9	720	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 480	14,4	630	700	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 000	9,7	/	570	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 030	19,7	850	1 040	/	/	/
Türkei	1 790	17,3	800	820	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 330	32,4	1 720	1 260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	660	9,7	/	520	/	/	/
1980 - 1989	1 050	15,3	/	640	/	/	/
1990 - 1999	3 240	47,3	880	1 870	/	/	/
2000 - 2011	1 440	21,0	400	930	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	1 200	11,6	950	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 050	10,2	690	330	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 650	16,0	790	730	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 910	18,5	720	830	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 340	42,1	1 340	2 520	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	21 751	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 166	37,5
Paare ohne Kind(er)	5 782	26,6
Paare mit Kind(ern)	5 559	25,6
Alleinerziehende Elternteile	1 819	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	425	2,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 166	37,5
Ehepaare	9 950	45,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 385	6,4
Alleinerziehende Mütter	1 463	6,7
Alleinerziehende Väter	356	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	425	2,0
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	8 166	37,5
2 Personen	6 844	31,5
3 Personen	3 190	14,7
4 Personen	2 356	10,8
5 Personen	780	3,6
6 und mehr Personen	415	1,9
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 502	25,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 177	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 072	64,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	13 160	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	5 782	43,9
Paare mit Kind(ern)	5 559	42,2
Alleinerziehende Elternteile	1 819	13,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	9 950	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 385	10,5
Alleinerziehende Väter	356	2,7
Alleinerziehende Mütter	1 463	11,1
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	7 082	53,8
3 Personen	3 079	23,4
4 Personen	2 213	16,8
5 Personen	560	4,3
6 und mehr Personen	226	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	48 623	312 169	2 029 124	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	23 448	152 164	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	25 175	160 005	1 038 510	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	2 017	13 146	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	2 198	15 133	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	2 595	17 748	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	2 599	18 812	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	2 581	17 677	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 404	15 863	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 512	15 817	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	2 849	17 495	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	3 970	24 618	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	4 318	27 139	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 810	24 976	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 000	20 442	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 700	17 427	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 516	14 532	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	3 122	18 839	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 212	13 478	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	1 668	10 338	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	1 059	6 036	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	493	2 653	15 562	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	1 204	7 712	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	1 226	8 342	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 785	12 225	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	3 090	21 430	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 540	11 214	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	3 145	21 593	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	7 765	49 175	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	15 098	97 175	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	3 557	22 146	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	4 781	28 652	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 432	32 505	195 179	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	18 853	120 765	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	22 011	147 690	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	3 903	24 046	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	3 823	19 451	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	21	139	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	16	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	6	59	268	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	45 653	298 595	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	64	171	2 106	33 756	140 103
Griechenland	(57)	643	6 845	75 941	254 282
Italien	101	634	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	(37)	206	1 509	10 725	46 740
Kroatien	(31)	130	2 267	32 834	209 840
Niederlande	(50)	262	2 043	62 817	128 862
Österreich	37	(147)	1 333	19 810	164 246
Polen	220	946	10 156	99 632	382 391
Rumänien	67	214	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	136	852	5 086	38 329	174 023
Türkei	668	2 930	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	41	252	1 519	25 751	112 983
Sonstige	1 461	6 187	50 466	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	4 450	27 420	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	28 140	195 310	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	620	12 870	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	550	3 410	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	2 530	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 260	59 220	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,7	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,3	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,1	4,2	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	5,3	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	4,9	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,2	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,2	7,9	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	8,0	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,2	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,4	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,5	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	2,2	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,8	0,8	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,4	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	7,4	7,1	7,1
25 - 39	16,0	15,8	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,1	31,1	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,3	7,1	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,8	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	11,2	10,4	9,6	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	38,8	38,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	45,3	47,3	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	8,0	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	7,9	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	93,9	95,7	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	(0,1)	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,4	0,9	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,0	2,5	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	9,4	8,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	59,2	63,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	4,2	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	1,1	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	5,3	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23,7	19,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	24 350	159 060	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	23 160	151 580	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 190	7 480	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 000	6 050	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	23 210	150 250	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 590	45 810	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 090	68 870	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 540	14 960	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 540	11 680	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	1 460	8 930	59 020	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	19 540	129 160	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	960	6 610	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 210	6 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 120	7 150	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 050	11 370	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	1 390	6 950	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 350	20 130	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 500	27 640	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 780	19 580	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 680	22 340	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 050	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 970	22 620	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 320	11 910	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 340	14 360	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 490	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	6 620	49 250	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 140	39 760	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(250)	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	1 240	7 450	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 400	36 260	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 950	27 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 450	8 740	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	10 940	63 570	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	600	3 470	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 580	16 110	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	930	7 600	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	6 820	36 400	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 850	13 040	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	3 280	22 950	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 240	7 730	50 950	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3 830	22 970	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 510	14 600	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 320	8 370	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	15 480	107 670	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	11 390	71 980	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	10 160	64 240	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 240	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 180	24 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	6 160	36 520	298 810	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	11 840	76 510	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	18 930	131 790	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	4 750	25 670	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 020	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 900	11 150	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 650	13 420	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 950	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	37 250	235 370	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 300	73 950	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	2 930	13 530	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 150	10 220	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	780	3 320	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	7 380	60 420	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 700	37 250	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 670	23 170	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	16 000	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	890	7 170	53 280	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	980	9 500	110 330	368 440
Italien	/	1 810	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	1 480	12 840	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	570	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	/	2 980	44 960	345 620
Polen	1 000	6 400	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 020	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	2 030	21 540	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	1 790	6 430	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	3 330	20 700	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	470	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 380	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	660	4 350	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	1 050	9 500	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	3 240	23 270	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 440	7 510	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	1 200	6 750	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 050	8 960	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 650	10 730	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 910	15 380	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 340	31 140	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	990	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	51,2	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,7	49,0	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,5	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,8	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,8	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,8	3,7	4,6	3,3
Sonstige	3,1	2,9	2,9	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,4	85,2	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,2	4,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,7	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	6,2	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,8	13,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	18,7	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	13,2	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,3	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	15,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,9	8,0	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,7	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,6	32,5	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,2	26,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,1)	1,3	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	23,9	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,1	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,2	5,8	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	41,9	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	10,6	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,0	5,0	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	29,5	24,0	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,1	29,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,5	52,5	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,4	17,7	18,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	8,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	5,5	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	3,2	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,7	40,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	27,3	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,7	24,4	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,2	9,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	13,9	17,4	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	29,0	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,1	50,0	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,6	9,7	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,6	4,2	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,5	5,1	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,3	76,1	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,7	23,9	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	6,2	4,4	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,5	3,3	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	1,1	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,5	19,5	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,9	12,0	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	7,5	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,9	2,3	2,6	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	1,3	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	14,4	17,4	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	/	0,6	1,1	2,3
Polen	9,7	8,7	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	19,7	29,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	17,3	8,7	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	0,9	1,1	1,5
Sonstige	32,4	28,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,0	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	2,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	9,7	9,2	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	15,3	20,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	47,3	49,0	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	21,0	15,8	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,1	2,7	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,6	9,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	12,1	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	16,0	14,5	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	18,5	20,8	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	42,1	42,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	21 751	131 725	885 831	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 166	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 782	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 559	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 819	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	425	2 664	20 619	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 166	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	9 950	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	6	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 385	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 463	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	356	1 940	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	425	2 664	20 619	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	8 166	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	6 844	43 097	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 190	20 968	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 356	16 431	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	780	5 872	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	415	3 462	19 518	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 502	30 274	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 177	14 963	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	14 072	86 488	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,5	31,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,6	28,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,6	29,7	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,3	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	37,5	31,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	45,7	51,5	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,4	6,3	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,9	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,0	2,3	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	37,5	31,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	31,5	32,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	14,7	15,9	15,1	13,9	14,5
4 Personen	10,8	12,5	12,1	10,3	10,4
5 Personen	3,6	4,5	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,6	2,2	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	25,3	23,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	11,4	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,7	65,7	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	13 160	87 166	562 528	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	5 782	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 559	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 819	11 056	68 880	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	9 950	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	6	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 385	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	356	1 940	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 463	9 116	57 154	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	7 082	44 610	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 079	20 764	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 213	15 566	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	560	4 418	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	226	1 808	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bad Oeynhausen, Stadt	Kreis Minden- Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,9	42,5	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	44,8	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,7	12,2	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	75,6	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,7	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,5	10,2	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,8	51,2	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,4	23,8	23,3	22,6	23,4
4 Personen	16,8	17,9	18,4	16,6	16,4
5 Personen	4,3	5,1	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,7	2,1	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

